WP-01-402-3 Ein Land der Innovation und Nachhaltigkeit

Antragsteller*in: Liliane Viola Pollmann (KV Wuppertal)

Änderungsantrag zu WP-01

Nach Zeile 402 einfügen:
Ein Baustein des Strukturwandels sind Gaming- und XR-Hubs. Auf ehemaligen Industrieflächen und in leerstehenden Innenstadtgebäuden entstehen Standorte, an denen mehrere Studios, Start-ups und Hochschulen gemeinsame Infrastruktur nutzen: Glasfaser, Motion-Capture- und Testräume, Rechenleistung und gemeinsame lokale KI-Anwendungen sowie Flächen für Ausstellungen, Minimessen und Game Jams. Große Studios können dort vertrauliche Test- und Produktionsräume nutzen und Nachwuchs kennenlernen, Gründer*innen finden Aufträge, Kontakte und Räume, und Bürger*innen können neue Spiele ausprobieren. Wir finanzieren den Aufbau aus Mitteln des Strukturwandels und entwickeln die Hubs mit den Hochschulen und der Wirtschaftsförderung vor Ort.

Begründung

Der Entwurf will Industrie- und Brachflächen sowie leerstehende Gebäude neu nutzen. Der Antrag macht daraus für die Games-Branche ein konkretes Modell mit gemeinsamer Infrastruktur.

Unterstützer*innen

Jonathan Andraczek (KV Düsseldorf); Falco Weichselbaum (KV Bonn); Christopher Dyrlich (KV Recklinghausen); Jakob Gintars (KV Bonn); Jan Matzoll (KV Recklinghausen); Irina Prüm (KV Leverkusen); Antje Westhues (KV Bochum); Robin Schlingheider (KV Mettmann); Tony Meis (KV Bonn); Patric Lenhart (KV Bonn); Dirk Niemeyer (KV Mettmann); Sebastian Schorre (KV Wuppertal); David Sasserath (KV Düsseldorf); Ursula Stark Urrestarazu (KV Bonn); Dennis Nawrot (KV Gelsenkirchen); Amana Pak (KV Köln); Reinhold Mentzel (KV Köln); Tim Barz-Cech (KV Gelsenkirchen); Ralf Schindelasch (KV Oberhausen)